

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang.

Nr. 197

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, 28. August

540

Leiwass = Wirkung vom 28. August
Vorsitzender Bezirksrathmann
Dr. v. Spielmann.

Die Entwäge des Magistrats
des bezogenen die Disposition
für die in der Vorberathung
Katholiken der Spandauerstraße
auf der Landstraße zu veran-
lassen. Die Anlagen werden
genehmigt und wird dem
sogelezten Landgemeindevorstand
sowie den allgemeinen und
speziellen Ausschüssen für
die Ausführung desselben
die Zustimmung verweigert.
Die Anlagen soll für Asphalt,
Mildyach, Gallingal, Lichte,
Licht und Lichte Wasserdichtung
geben. Das Niveau der
Lokalitäten, welche diesem
Zwecke gewidmet werden
sollen, beträgt 1.024 Quadrat-
meter, von welchen circa
700 Quadratmeter auf die
Anlagen selbst entfallen
werden. Die Ausführung genehmigt
unter Projekt wird ein be-
stimmtes Offertverfahren zum
Ausführung gegeben und
soll dem Offertanten auf die
Maß des Kalkulationsbuches über-
lassen bleiben.

Die Veranschlagung der
entworfenen Projekts auf
dem Wiener Centralmarkthalle
wird die Abgrenzung der
ersten Halle des Marktes
des westlichen der dem
Centralmarkthalle (s. d. M. v. v.)
angehörigen festhalten
des Marktes zu einem Halle
für 145 Stück Rinder mit
einem Flächeninhalt von
12.212 fl. genehmigt.

Die vom bezogenen
Regierungsbeamteten
erhaltenen Projekte betreffend
die Errichtung eines Hofes
gegen in der Richtung Längen-
gasse - Hayfandplatz - Ober-
baumstraße und die Errichtung
einer der Umgestaltung der
Kirche Maria am Hofe,
welche Projekte sind ein
längere Zeit im Rathhause
eingestellt waren, werden
über einstimmige Beschlüsse
des Leiwass von dem Entwäge
von dem Magistratsrat genehmigt.
Dem direkten Entwäge
zur Ausführung dieser Projekte
sind die für die Ausführung
Projekt die Landgemeindevorstand
für die Häuser der Goldberggasse
Vereinigungsstiftung (Gesamts-
gasse 13 und 15) und für das
Gebäude des deutschen Rathes,
sowie in der Ringstraße und
für das letztere Projekt die
Ausschüsse im Landgemeindevorstand,
Einstimmig für die Häuser
Krautgasse 4 und 6 und
Krautgasse 23 und 27.

Die für den bezogenen
Lage einer neuen Lokalität,
Kapelle sowie eines Lokales
Spielplatzes in der Längen-
gasse genehmigt werden. Ob-
einander für die Häuser,
den projektierten Landgemeindevorstand
werden genehmigt. Die für
diese Lokale sind die für
Errichtung der Hofes
möglich, in welche die in
den Hofesmarkthalle
lagerten Holzwaren
eingelassen werden. Die für
Errichtung der Lokale sind
die Errichtung des Hofes

gegenüber der Hofesmarkthalle
und der Hofesmarkthalle
angeordnet sind.

(Zu den Gemeindevorständen.)
 In der feierlichen Sitzung des Di-
 striktsmarchbezirksrates,
 am 11. d. M. freilich nicht,
 wurde Mitteilung über den
 Stand der Nachbesetzung:
 Nach dem für die im März,
 objektiven April l. J. festge-
 setzten Gemeindevorständen
 sind 84.400 Wähler registriert
 worden, betrug die Anzahl der
 zu Beginn der Reklamations-
 zeit eingetragenen Wähler
 sind 84.100. Diese Differenz
 der Wählerzahl von 3.000 für,
 die - abgesehen von dem un-
 vollst. Zinsverfall - ist für,
 Klärung davon, dass während
 der Nachbesetzung zu
 Anfang dieses Jahres die
 Nachbesetzungen im
 März und Wählerlisten
 sind Hocken gewesen worden
 sind dieselben bei der Aufar-
 beitung der gegenwärtigen
 Wählerlisten zum Ende
 gelangten konnten, was
 uns hinsichtlich jener Sache,
 bezugsweise gilt, welche
 seitens einzelner Unter-
 zür einer Zeit einlang,
 ten, wo eine Änderung der
 Wählerlisten für die April,
 wahlen nicht mehr möglich
 war. Für die im März
 befindlichen Wähler sind
 sind 5.000 Reklamationen
 eingegangen. Im April betrug
 die Anzahl der Reklamationen
 etwa über 3.000. Hierbei
 kommt jedoch zu bemerken,
 dass es sich damals nur
 um die Gemeindevor-
 stände und die Gemeindevor-
 stände mit dem gesamten

Wahlkörper handelte. Somit das
 übrige nicht vollkommen
 zu Ende geführte Reklamations-
 verfahren sich ziffermäßig
 abschließen gelassen, ist die
 Gesamtzahl der unange-
 registrierten Wähler sind
 87.000. Es ist daher das Re-
 klamationsverfahren die
 Nachregistrierung von fast
 2.700 Wähler gegeben, in
 welcher Hinsicht die von
 anderen vorgeschrittenen
 Leistungen (für den
 200) mit eingerechnet sind.
 Das Ende der unange-
 registrierten Wähler der
 letzten Wahlkörper sind
 festgesetzt, im zweiten Wahl-
 körper betrifft die Reklamations-
 unter die Nachregistrierung
 einer großen Anzahl von
 Leuten. Die diesbezüglichen
 Leistungen der Wählerlisten
 haben sich deshalb als nicht,
 unbedingt festgestellt, weil
 die Nachregistrierung der Wähler-
 und Wählerlisten hinsichtlich
 dieser beiden Leistungen
 hinsichtlich mit Rücksicht auf
 die bloß unangeordnete Listen,
 wenig der festgesetzten, und zwar,
 seit sie sich nicht auf die
 unangeordnete Leistung der Wähler,
 ten unvollständig war.
 Hinsichtlich der d. v. freilich
 die Erklärung ist, dass es
 besonders dafür ist, dass
 hinsichtlich Reklamations-
 zeit sind klar fest-
 setzung der gesetzlichen
 Bestimmungen und mit
 strengster Unparteilichkeit
 durchgeführt worden sind.

Das Pörcallivöringstgroscht
für die ärovischen Kaufmänn,
langwirts ein Lezieth Land,
flucht nicht gamsungl. In
was wird die Qualität auf
6 Leinblöcke und 36 Leinplatten
abgetheilt werden. Für die
Comitierung bereits bestehendes,
bezügliche Weise die Befragung
meiner Hoheitsrechte werden
das Gemeindefürsorge
ein Ansehungsbereich von
10.431.79 Quadratmetern über-
geben. Für die Forderungen an
das Landbesitzer werden
7.59 Meter tief Vorkästen,
und zu Forderungen der Vorkästen,
ausfallt die Befragung für fünf
Leinplatten ein Maximum von
12 Meter vorgeschrieben.

Die Forderung der
der allgemeinen Hoheitsrechte,
ausfallt in dem nicht dem
ein ärovischer Eigentüm-
schaft bereits bestehenden d.
Kolon Moritz wohnen.

Die Forderung von 5
Einzeln = und 2 Doppelgroscht
auf dem Meiblinges Forderung
soll nicht gamsungl. Die
Forderung für den Rayon dieses
Forderungsforderung wird
für ein einfaches Forderung
mit 400 fl., ein Doppelgroscht,
Forderung mit 800 fl., für ein
einfaches Forderung mit 700 fl., ein
Doppelgroscht mit 1.200 fl. fest-
gesetzt. Für den Rayon dieses
Forderungsforderung wird
wird die Forderung in der Forderung,
das Forderung der Vorkästen
Ziffern bezeugt.

(Anweisung.) dem Obmann
des ärovischen Kaufmänn,
langwirts, Comiteurs,
soll Rayonal Gromm in
Zahl wird das Forderung
das Königl. ärovischen Kaufmänn,
obdar von f. Meibling wohnen.

(Leinwand Forderung),
was für ein Komitierung
die ärovischen Kaufmänn,
langwirts ein Lezieth Land,
flucht nicht gamsungl. In
was wird die Qualität auf
6 Leinblöcke und 36 Leinplatten
abgetheilt werden. Für die
Comitierung bereits bestehendes,
bezügliche Weise die Befragung
meiner Hoheitsrechte werden
das Gemeindefürsorge
ein Ansehungsbereich von
10.431.79 Quadratmetern über-
geben. Für die Forderungen an
das Landbesitzer werden
7.59 Meter tief Vorkästen,
und zu Forderungen der Vorkästen,
ausfallt die Befragung für fünf
Leinplatten ein Maximum von
12 Meter vorgeschrieben.

(Anweisung.) der Lezieths,
langwirts für die d. n.
Forderung für den Meiblinges
Forderung für die
Forderung bezeugt werden,
für die Forderung Gemeindefürsorge,
Vorkästen mittelst bestehenden
Forderung der Vorkästen
Komitierung vorgeschrieben.

(Anweisung.) der Lezieths,
langwirts für die d. n.
Forderung für den Meiblinges
Forderung für die
Forderung bezeugt werden,
für die Forderung Gemeindefürsorge,
Vorkästen mittelst bestehenden
Forderung der Vorkästen
Komitierung vorgeschrieben.